

Quo vadis, Dresden?

Forum für Stadtentwicklung und Kommunalpolitik



Home Artikel Kommentare Themen Hilfe Kontakt

POLITIK

ÄLTERE – ARTIKEL – NEUERE

ARCHIV

Netzwerk Stadtforen Mitteldeutschland gegründet

Dienstag, 4. Oktober 2011

„Bürgerbeteiligung“ ist derzeit bundesweit eines der großen politischen Schlagworte – spätestens seit „Stuttgart 21“. Überall in Deutschland engagieren sich Bürger dafür, dass Demokratie auch zwischen den Wahltagen stattfindet und bringen sich aktiv vor Ort in Planungsprozesse ein. In Mitteldeutschland haben überregionale Aufmerksamkeit unter anderem die bürgerschaftlichen Initiativen um den Bau der Dresdner Waldschlößchenbrücke, den Abbruch der Kleinen Funkenburg in Leipzig, die Abbrüche von Barockhäusern in Weißenfels und Altenburg oder die Flächenabbrüche in Chemnitz erregt. Doch das Engagement beschränkt sich nicht auf solche Einzelprojekte. In den letzten Jahren haben an verschiedenen Orten in ganz Mitteldeutschland Bürger und unabhängige Fachleute Zusammenschlüsse gegründet, um losgelöst von Einzelereignissen eine kontinuierliche Bürgerbeteiligung von unten zu organisieren. Einige dieser Vereinigungen haben ihre Wurzeln bereits in der Bürgerbewegung der späten DDR-Zeit, andere sind im Zuge der Friedlichen Revolution entstanden, ein großer Teil jedoch erst im Zusammenhang mit dem zum Teil systematischen Abbruch ganzer Denkmallandschaften in den Jahren ab 2000.

Zwischen mehreren dieser Bürgerforen gibt es schon seit Jahren eine zum Teil sehr enge Zusammenarbeit. Seit 2009 finden regelmäßig Vernetzungstreffen statt. Insbesondere bei den seit 2004 bis heute in mehreren Städten gegründeten Stadtforen erstreckte sich diese Zusammenarbeit bereits auf die Gründungen selbst. Bei dem am 30. März 2011 in Leipzig stattgefundenen Vernetzungstreffen wurde nun beschlossen, die Zusammenarbeit auf eine neue, institutionalisierte Ebene zu heben. Dazu wurde das „Netzwerk Stadtforen Mitteldeutschland – Stadtentwicklung. Denkmalpflege. Baukultur.“ gegründet.



Gründungsmitglieder sind:

Monat

ODER

Text suchen

ODER

Schlagwort

ODER

Thema

NEUESTE ARTIKEL

[Geordnete Einzelhandelsentwicklung?](#)

[Gedenkfeier für Heidrun Laudel](#)

[Bebauungsplan zum Globus SB-Markt](#)

[Prozessbericht von der WSB-Verhandlung in Leipzig](#)

[Soll ein weiteres Zeugnis der Dresdner Architekturmoderne verschwinden?](#)

[Mündliche Verhandlung am BVerwG zur Waldschlösschenbrücke](#)

[Dresden im Wandel](#)

[Zum Tod von Wolfgang Hänsch](#)

[Machtkalkül statt Realismus?](#)

[Nachruf für Wolfgang Hänsch](#)

[Abschied und Wiederkehr](#)

[Eine alte Lüge und neue Probleme](#)

[Brücke gebaut – Rechtsstaat beschädigt](#)

- Bürgerverein Stadtgestaltung Halle e.V.
- Dresdens Erben e.V.
- Entwicklungsforum Dresden e.V.
- Forum für Baukultur e.V. Dresden
- Quo vadis Dresden – Forum für Stadtentwicklung und Kommunalpolitik
- Freiburger Altertumsverein e.V.
- Leipziger Denkmalstiftung
- stadt-bild-chemnitz.de
- Stadtforum Chemnitz – für Erhalt historischer Bausubstanz
- Stadtforum Freiberg – für einen behutsamen Stadtumbau
- Stadtforum Görlitz e.V.
- Stadtforum Leipzig – für behutsamen Stadtumbau
- Stadtforum Weimar (i.Gr.)
- Stadtforum Zittau – Erbe bewahren – Zukunft gestalten
- Denkmalstiftung Altenburger Kulturlandschaft (i.Gr.)
- Stadtforum Altenburg – Forum für Denkmalschutz und Stadtentwicklung
- Rettet das Schießhausgelände jetzt (Weimar)
- Aktionsbündnis Weißenfelser Altstadt e.V.

Ziel der Netzwerkgründung ist in einem ersten Schritt die Schaffung einer gemeinsamen, überregionalen Plattform für alle Stadt- und Bürgerforen in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen. Die bisher schon punktuell erfolgende Zusammenarbeit soll vertieft und verstetigt werden. Perspektivisch soll das Netzwerk auch für Initiativen aus anderen Regionen geöffnet werden, die sich mit Stadtentwicklung, Denkmalpflege und Baukultur auseinandersetzen. Mit einem gemeinsamen Auftritt auf einer Webseite und der Herausgabe eines regelmäßig erscheinenden Magazins soll künftig über die Arbeit der einzelnen Foren sowie über gemeinsame Projekte im Netzwerk informiert werden – und dies weit über die Grenzen der eigenen Stadt und Region hinaus. Zu wichtigen lokalen Problemen mit überregionaler bzw. solchen von grundsätzlicher Bedeutung wird künftig eine gemeinsame Presse- und Öffentlichkeitsarbeit erfolgen. Damit sollen die Möglichkeiten zur Erringung von Aufmerksamkeit gegenüber den kommunalen Verwaltungen, Ministerien, Mandatsträgern aller Ebenen, Instituten sowie der lokalen, regionalen und überregionalen Presse steigen.

Zum heutigen 4. Oktober 2011 erscheint die erste Ausgabe des Magazins „Baustein – Stadtentwicklung. Denkmalpflege. Baukultur.“ ([.pdf-Datei](#), 34.641 kB). Hier stellen sich fast alle teilnehmenden Initiativen mit Porträt und Projekten vor. Im Ressort „Stadtgespräch“ wird ausführlich über das „Areal am Markt“ in Altenburg berichtet. Künftig wird jeweils im April und Oktober eine neue Ausgabe erscheinen.

Der gemeinsame Internetauftritt ist ab sofort unter www.netzwerkstadtforen.de zu finden. Das Netzwerk ist daneben Mitglied in verschiedenen sozialen Netzwerken, darunter facebook und Google+.

Dazu Wolfram Günther, Sprecher des Stadtforums Leipzig und einer der Initiatoren der Netzwerkgründung:

Mitteldeutschland ist eine der weltweit herausragenden Kulturregionen. Der skandalöse Umgang der DDR gerade auch mit dem baukulturellen Erbe war einer der wesentlichen Gründe, der die Menschen 1989 hier auf die Straßen getrieben hat. Auch wenn seitdem viel geschafft wurde: Viel zu oft zeigt sich die öffentliche Verwaltung heillos überfordert angesichts der großen denkmalpflegerischen und städtebaulichen Herausforderungen. Wertvolle notleidende Baudenkmale werden als Arbeit machende Störfaktoren lieber abgerissen. Andere werden widerstandslos hemmungslosen Grundstücksspekulanten geopfert. Bei Neubauten gibt es oft keinerlei Bemühungen, wenigstens etwas standortorientierte Gestaltung einzufordern. Das Ergebnis ist zunehmende Leere und Beliebigkeit, wo eigentlich Heimat und Touristenmagneten sein sollten. Dagegen regt sich allerorten zunehmend Widerstand und zugleich die Hoffnung, künftig partnerschaftlich mit der Verwaltung zu besseren Lösungen zu gelangen.

Ansprechpartner: Das Netzwerk Stadtforen Mitteldeutschland ist direkt per E-Mail unter der Adresse netzwerk-stadtforen@gmx.de erreichbar.

SCHLAGWORTE



Dieser Artikel wurde zuletzt am 04.10.2011 aktualisiert.

Sie können [den Artikel als .pdf-Datei speichern ...](#)

Gern können Sie auch [diesen Artikel weiterempfehlen ...](#)

Schlagworte: [Denkmalschutz](#) [NetzwerkStadtforen](#) [Stadtentwicklung](#)

„Quo vadis, Dresden?“ arbeitet mit WordPress.

Das Design basiert auf dem Theme „Ocean Mist“ von Ed Merritt.

(cc) 2010-2016 Verein „Bürgerbegehren Tunnelalternative am Waldschlößchen e.V.“ · [Kontakt](#)